

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	14 (1898)
Heft:	29
Rubrik:	Verbandswesen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung

Organ
für
die schweizer.
Meisterschaft
aller
Handwerke
und
Gewerbe,
deren
Janungen und
Vereine.

Praktische Blätter für die Werkstatt
mit besonderer Berücksichtigung der

Kunst im Handwerk.

herausgegeben unter Mitwirkung schweizerischer
Kunsthandwerker und Techniker
von Walter Henn-Holdinghausen.

XIV.
Band.

Organ für die offiziellen Publikationen des schweiz. Gewerbevereins.

Offizielles und obligatorisches Organ des Aargauischen Schmiede- und Wagnermeistervereins.

Erscheint je Samstag und kostet per Semester Fr. 3. 60, per Jahr Fr. 7. 20.
Inserate 20 Cts. per 1spaltige Petitzelle, bei größeren Aufträgen
entsprechender Rabatt.

Zürich, den 15. Oktober 1898.

Wochenspruch: „Glück haben“ ist des Schicksals Kunst,
„Glücklich sein“ des Menschen Kunst.

Verbandswesen.

Der zürcherische Kant. Handwerks- und Gewerbeverein hält seine diesjährige Jahresversammlung Sonntag den 16. d. M. in Bülach ab und zwar im Gasthof „z. Kopf“.

Die Traktandenliste verzeichnet folgende Geschäfte: 1. Abnahme der Rechnung und des Jahresberichtes für 1897. 2. Wahl von zwei Mitgliedern des Vorstandes an Stelle der zurückgetretenen H. H. May Linde und J. Hablützel. 3. Antrag des Vorstandes auf Ernennung der H. H. H. Peter in Illnau, May Linde in Zürich und J. Hablützel in Zürich zu Ehrenmitgliedern. 4. Die Ausbeutung der zürcherischen Rheinwasserkräfte in technischer und finanzieller Hinsicht. Vortrag des Hrn. Prof. Wykling, Direktor des Elektrizitätswerkes an der Sihl. 5. Der Gewerbegez-Entwurf nach den Beratungen der kantonalen Kommission. Referent: Hr. G. Boos-Fegher. 6. Verschiedene Mitteilungen.

Der Schmiede- und Wagnermeister-Verein des Kantons Zürich hält seine Generalversammlung Sonntag den 16. Oktober 1898, vormittags 10 Uhr im Hotel „Usterhof“ in Uster. Unter den Traktanden sind besonders zu nennen: Einführung von Hufschmiedkursen. Besprechung betreffend Unfallversicherung.

Der aargauische Schreinermeisterverein beschloß den Beitritt zum schweizerischen Schreinermeister-Verband und Aufhebung des Umschau-Verbotes.

Verband thurgauischer Gewerbevereine. Letzen Sonntag wurde in der „Helveta“ in Bischofszell eine Delegiertenversammlung des Verbandes thurgauischer Gewerbevereine abgehalten. Aus den Verhandlungen notieren wir, daß als neue Vorortsektion Weinfelden gewählt worden ist.

Gewerbeschule St. Gallen.

Die Fortbildungsschule St. Gallen trägt nicht mehr den richtigen Namen. Sie ist über das hinausgewachsen, was er besagt, und darf sich künftig „Gewerbeschule“ nennen. Neben dem Abend- und Sonntag-Vormittags Unterricht, der das Merkmal der eigentlichen Fortbildungsschule ist, hat sie drei permanente Fachklassen mit Fachmeistern als Leitern und zwar: eine Fachklasse für Baugewerbe, Leiter Herr Künast, Architekt; eine Fachklasse für maschinentechnische Gewerbe, Leiter Herr H. Scheitlin, Maschinentechniker; eine Fachklasse für Zeicher, Malen und Modelleuren, Leiter Herr Müller, Maler und Modelleur.

Der Unterricht in diesen Klassen umfaßt die Zeit: Montag 6—9 Uhr abends, vom Dienstag bis zum Freitag morgens 8—12 Uhr, nachmittags 2—5 Uhr, abends 6—9 Uhr, Samstag morgens 8—12, nachmittags 2—5 Uhr, Sonntag Vormittag 8—12 Uhr.

Neben dem Unterricht im konstruktiven Zeichnen von der ersten Stufe an (geometrisches Zeichnen) bis zur selbständigen